

ENGAGIERT GEMEINSAM FÜR MEHR NACHHALTIGKEIT

GAIA DI SALVO
SWISS SUSTAINABILITY WEEK



Zum sechsten Mal fand im März 2018 die Nachhaltigkeitswoche Zürich statt. Und zum ersten Mal war sie Teil schweizweiter Aktivitäten: An über 20 Hochschulen in zwölf Städten organisierten 300 Studierende über 150 Veranstaltungen im Rahmen der Swiss Sustainability Week – einer Veranstaltungsreihe rund um die Themen Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft. Es war eine besondere Erfahrung, nicht nur Teil der Zürcher Aktivitäten zu sein, sondern auch am nationalen Projekt mitzuwirken.

VERANTWORTUNGSVOLLE AUFGABE

Ich erinnere mich daran, wie ich im Jahr 2015 zum ersten Mal an eine Sitzung der Nachhaltigkeitswoche Zürich gegangen bin. Ich war frisch vom Tessin nach Zürich gezogen. In einer Vorlesung hatte ich von der Möglichkeit erfahren, an der Nachhaltigkeitswoche Zürich mitzuarbeiten.

Die sehr engagierte und zugleich entspannte Atmosphäre, die mich an der Sitzung willkommen hiess, hat mich von Anfang an überzeugt. Ich fühlte mich sofort als Teil des Teams. Seitdem habe ich unterschiedliche Aufgaben übernommen: Ich habe bei der Verteilung von Flyern geholfen, eine Veranstaltung mitorganisiert – und bin schliesslich im September 2017 ins Kernteam der Nachhaltigkeitswoche Zürich eingestiegen, wo ich mich seither um die Koordination des Marketings kümmere. Der Gedanke, eine so verantwortungsvolle Aufgabe zu übernehmen, machte mich anfangs nervös. Als die Nachhaltigkeitswoche endlich stattfand, wandelte sich das Gefühl in grosse Freude: Es war eine grossartige Erfahrung, Teil dieses Projekts zu sein, das über 50 Veranstaltungen in Zürich organisiert, hohe Aufmerksamkeit genießt und über das so wichtige Thema der ökologischen, sozialen und ökonomischen Nachhaltigkeit aufklärt.

INSPIRIERENDE BEGEGNUNGEN

Durch die Nachhaltigkeitswoche Zürich konnte ich mich auch für die Swiss Sustainability Week engagieren. Es war inspirierend, mich mit dem ganzen schweizerischen Team zu treffen, mit so vielen engagierten Studierenden zu diskutieren und gemeinsam die Veranstaltungsreihe auf die Beine zu stellen. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass auch eine Nachhaltigkeitswoche im Tessin stattfindet. Aufgrund meiner Muttersprache konnte ich dieses Jahr schon beim Korrigieren der italienischen Pressemitteilung helfen. Mein Engagement hat es mir nicht nur ermöglicht, die Welt des Aktivismus kennenzulernen. Durch die Swiss Sustainability Week konnte ich mich mit unterschiedlichsten Meinungen und einem wichtigen gesellschaftlichen Thema auseinandersetzen. Mir ist die Nachhaltigkeitsproblematik nun viel bewusster und ich achte darauf, welche Auswirkungen mein Verhalten auf die Umwelt hat. Ich wünsche mir, dass künftig noch viele weitere Studierende motiviert werden, ihr Alltagsverhalten kritisch zu hinterfragen. Ich bin fest davon überzeugt, dass die kollektive Kraft unserer persönlichen Bemühungen eine nachhaltige Zukunft möglich macht.

GAIA DI SALVO (22) studiert an der Universität Zürich Philosophie und Religionswissenschaft. Sie engagiert sich für die Zürcher Nachhaltigkeitswoche und auch für die Swiss Sustainability Week, die 2018 zum ersten Mal an 20 Schweizer Hochschulen stattfand. Ob Vorträge, Poetry Slams, Flohmärkte, Kochshows, Workshops oder Ausflüge: Studierende organisieren im Rahmen der schweizweiten Veranstaltungsreihe des Schweizerischen Verbands Studentischer Organisationen für Nachhaltigkeit vielfältige Aktivitäten, die über Nachhaltigkeit informieren und zu umweltbewusstem Handeln anregen.
www.sustainabilityweek.ch

IMPRESSUM

MERCATOR MAGAZIN 01/18
Herausgeber: Stiftung Mercator Schweiz
Redaktion: Nadine Fieke
Gestaltung: Rob&Rose, Zürich
Lithografie: Bilderbub, Zürich
Druck: Odermatt AG, Dallenwil
Papier: MultiOffset 90g/m²
Auflage: 1500 Exemplare



KONTAKT

Stiftung Mercator Schweiz
Gartenstrasse 33
CH-8027 Zürich
+41 44 206 55 80
info@stiftung-mercator.ch
www.stiftung-mercator.ch

BILDNACHWEIS

Cornelia Biotti: S.56–59, 60–63
Nadine Fieke: S.35, 80
Jonas Jäggy: S.52–54
Thomas Knellwolf: S.1
Evan Ruetsch: S.43
Brigit Rufer: S.24–29, 38–41, 46–51, 64–71
Mara Truog: S.3, 30–33
Ayse Yavas: S.76–79
artafoundation: S.4
Campus für Demokratie: S.2
Verein KOPF: S.4
Projektgruppe Generation Smartphone: S.73

PROJEKTÜBERSICHT

S.2 / CAMPUS FÜR DEMOKRATIE VERNETZT
2018–2020 / CHF 100 000
Campus für Demokratie

S.3 / KUNSTNÄHER_INNEN
2014–2018 / CHF 330 000
Zürcher Hochschule der Künste, Institute
für Art Education; Bildungsdirektion des
Kantons Zürich, schule&kultur

S.3 / AUFBAU DES ERNÄHRUNGSFORUMS
ZÜRICH
2018–2019 / CHF 100 000
Ernährungsforum Zürich

S.3 / ANLAUFSTELLEN FÜR STUDEN-
TISCHES ENGAGEMENT
2016–2019 / CHF 750 000
Stiftung Mercator Schweiz zusammen mit
Universität Zürich und Fachhochschule
Nordwestschweiz

S.4 / OPENKI-NIGHT UND -FESTIVAL
2018 / CHF 20 000
Verein KOPF

S.4 / DRAUSSEN UNTERRICHTEN
2016–2020 / CHF 200 000
Stiftung Silviva

S.4 / ART MATTERS
2018–2020 / CHF 142 000
artafoundation

S.5 / DIE BEDEUTUNG DER SOLIDAR-
ÖKONOMIE FÜR DIE ENTWICKLUNG DES
ÖKOLOGISCHEN LANDBAUS IN EUROPA
FRÜHER UND HEUTE
2016–2018 / CHF 555 000
Universität Bern, Centre for Development
and Environment

S.17 / ENGAGIERT.JETZT
2017 / 50 000
plattform f

S.21 / PROFILQ
2013–2019 / 690 000
Dachverband Lehrerinnen und Lehrer
Schweiz; Verband Schulleiterinnen und
Schulleiter Schweiz

S.22 / ZEPPELIN – FÖRDERUNG AB GEBURT
2011–2015 / 500 000
Interkantonale Hochschule für Heilpädagogik

S.22 / ZEPPELIN – FAMILIEN STARTKLAR
2015–2018 / 180 000
zeppelin – familien startklar

S.23 / ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN VON
UNBEGLEITETEN MINDERJÄHRIGEN
2015–2018 / 340 000
Internationaler Sozialdienst Schweiz

S.24 / WELCOME TO SCHOOL
2016–2018 / 100 000
Welcome to School

S.30 / INTEGRATION INTENSIV
2016–2018 / CHF 250 000
AOZ

S.35 / CHAGALL, CHAGALL.CH UND
CHAGALL INITIATIVE FONDS
2009–2021 / CHF 265 500
unterstrass.edu

S.38 / COPILOT
2018–2020 / CHF 120 000
Caritas Zürich

S.43 / KOMPETENZZENTRUM VARIETÀ
2013–2019 / CHF 65 000
Schweizerische Arbeitsgemeinschaft der
Jugendverbände

S.46 / PERSPEKTIVEN – STUDIUM
2016–2018 / CHF 210 000
Verband der Schweizer Studierendenschaften

S.52 / AUS- UND WEITERBILDUNG
INTERKULTURELLES DOLMETSCHEN
UND VERMITTELN
2016–2018 / CHF 50 000
HEKS-Regionalstelle beider Basel

S.56 / WALDEXPERIMENT
2016–2019 / CHF 45 000
Verein Waldexperiment

S.60 / INTERKULTURELLES JUGENDRADIO
2016–2018 / CHF 50 000
Haus der Religionen; Katholische Kirche
Region Bern

S.64 / SOZIALPROJEKT FLY
2016–2018 / CHF 42 000
Verein FLY mit Rückenwind

S.68 / YOUNG POLICY NETWORK
ON MIGRATION
2017–2019 / CHF 225 000
Universität Neuchâtel, Schweizerisches Forum
für Migrations- und Bevölkerungsstudien

S.73 / GENERATION SMARTPHONE
2016–2018 / CHF 200 000
Fachhochschule Nordwestschweiz, Hochschu-
le für Soziale Arbeit; Zürcher Hochschule für
Angewandte Wissenschaften, Departement für
Angewandte Psychologie; Theater- und
MedienFalle Basel

S.76 / ZÜRCHER!NNEN MACHEN
2016–2019 / CHF 62 000
Verein Raum für Neues

S.80 / SWISS SUSTAINABILITY WEEK
2018–2021 / CHF 25 000
Verband Studentischer Organisationen
für Nachhaltigkeit